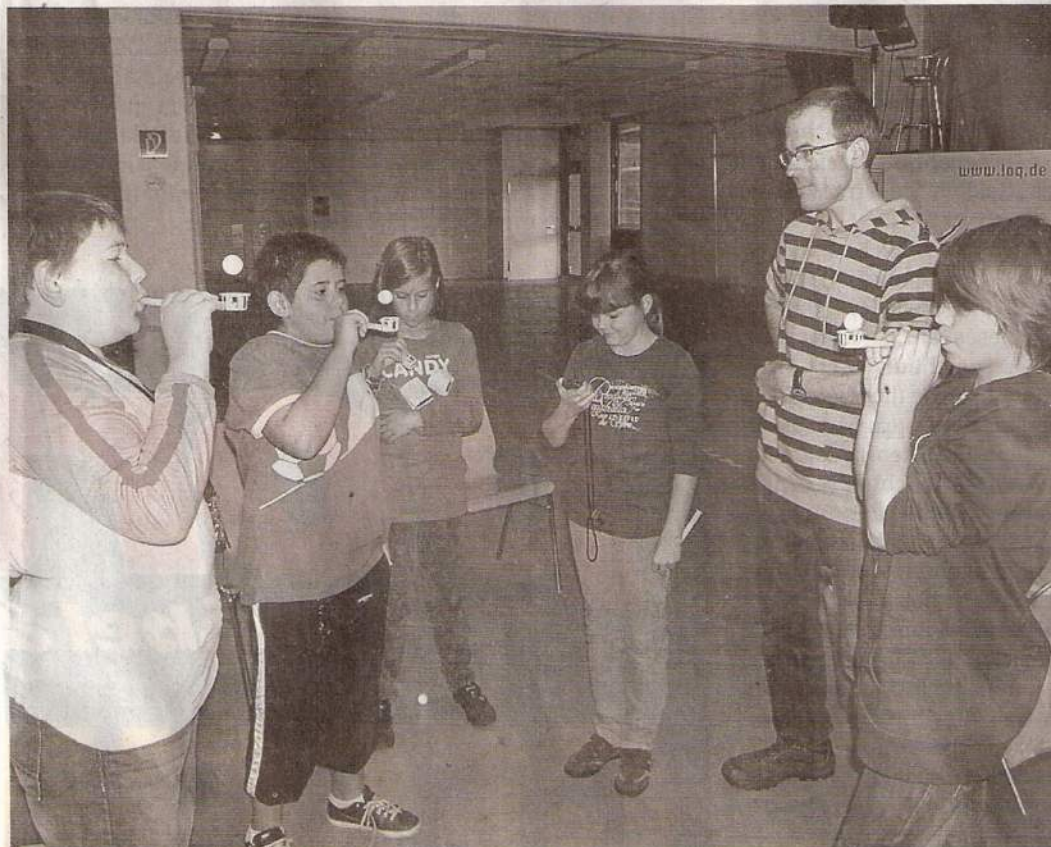


Praktisches Projekt zur Suchtprävention

Vorgestellt: Gesunder Rausch statt Zigarettenqualm



■ Wie kräftig ist meine Lunge? An dieser Station mussten Schüler einen Ping-Pong-Ball möglichst lange in der Luft halten. Foto: v.Czarnowski

Holweide (ac). „Suchtprävention“ - das Wort klingt belehrend und verkniffen. In der Projektwoche der Gesamtschule Holweide stand deswegen die positive Lebensgestaltung als Alternative zu Drogen im Mittelpunkt. Außerdem absolvierten alle Sechst- und Siebtklässler einen Parcours der Landesinitiative „Leben ohne Qualm“.

Fahle Haut, mehr Falten – eine Fotosoftware führte vor, wie sich lebenslanges Rauchen auf Aussehen und Gesundheit auswirkt. Den „langen Atem“ testete ein Gerät, das wie eine Flöte aussieht, aber einen Ping-Pong-Ball durch den Luftstrom in der Luft hält.

Spielerisch erkundeten Jungen und Mädchen in einem Parcours die Auswirkung des Rauchens. Eine Riesenzigarette enthielt Formaldehyd, Zucker und Lakritz, an einer Entspannungstation konnte das Entspannen ohne blauen Dunst erprobt werden. „Abschreckend, aber witzig“, fanden Laurin, Noel, Henrik und Jacqueline. Sie bastelten im Rahmen der Projektwoche einen Anti-Nikotin-Flyer mit Rätsel und Comic.

Unter dem Motto „Was mich berauscht“ stellten Schüler ihre Hobbys vor, der MTV Köln 1850 bot die Gelegenheit, in Workshops Trampolinspringen, Judo und Waveboardfahren zu testen

und im Workshop „Wollust“ wurde gestrickt und gehäkelt was das Zeug hielt. Hinter „Ohrenschmaus und Höhenrausch“ verbargen sich ein Probenbesuch in der Philharmonie mit Turmbesteigung im Dom.

Hinter allem stand die Erkenntnis, dass es nichts nützt, Eltern auf Rauchtätigkeit und gesunde Lebensweise anzusprechen. „Es nützt nichts,

den Eltern zu sagen, dass sie ihre Kinder in den Sportverein schicken sollen“, stellte Lehrer Michael Mönkemeyer fest. Nikotinsüchtige Eltern, so die Elternvertreterin Marion Görden, wirkten aber auf die Schüler mittlerweile nicht als Vorbild sondern abschreckend, wie bei Jacqueline: „Mein Vater und seine schwangere Freundin rauchen immer noch.“